

## Film "Die Schweizermacher"

Der Film ist 1978 erschienen und gilt bis heute als einer der erfolgreichsten Schweizer Filme. Er entstand im Nachgang zu den Schwarzenbach-Initiativen.

"Die Schweizermacher" nimmt die Schweizer Einbürgerungspraxis aufs Korn. Verschiedene Ausländer, die sich einbürgern lassen wollen, müssen den Einbürgerungstest bestehen und passen sich deswegen so an, dass sie fast schweizerischer als "normale" Schweizer sind.

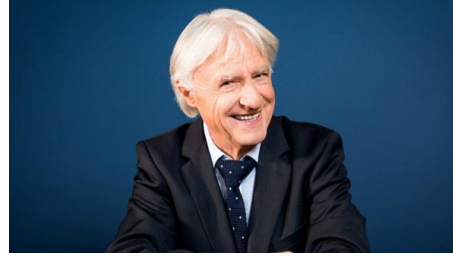
Mit Müh und Not bestehen alle vor der Einbürgerungsbehörde und schaffen die Einbürgerung. Emil spielt im Film einen Assistenten des Einbürgerungspolizeibeamten. Im Gegensatz zu seinem Chef ist er den Ausländern gegenüber sehr loyal. Er beginnt dann auch eine Beziehung zu einer Tänzerin, die eingebürgert werden will. Zum Schluss des Filmes zieht sie ihr Gesuch jedoch zurück und zieht gemeinsam mit dem Assistenten (Emil) nach Holland.

## Bekannte Sketches von Emil

S'Telegrafenamnt

De Chinderwage

Im Zug (s'Chileli vo Wasse)



## Emil Steinberger

geschrieben von  
**Natascha Mathis**



-9-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-

### Meilensteine in Emils Karriere

1967 eröffnete Emil ein Theater in Luzern, wo er auch seine ersten Programme aufführte.

1977 trat Emil während 9 Monaten im Circus Knie auf.

1978 hatte Emil eine Hauptrolle im Film "Die Schweizermacher".

1980 war

sein Bühnenprogramm war so erfolgreich, dass er beschloss, künftig nur noch "Emil" zu sein.

Mit heute fast 90 Jahren tritt Emil immer noch auf.

Emil Steinberger ist ein Schweizer Kabarettist, der seit den 1970er-Jahren als "Emil" sehr bekannt ist.

### Biografie

Emil wurde 1933 in Luzern geboren und machte nach seiner Schulzeit eine Ausbildung als Postbeamten. Danach besuchte er die Schule für Gestaltung und wurde Grafiker.

Während dieser Zeit spielte er bereits in einem Luzerner Cabaret mit.

Nach einigen Jahren in New York und in der Westschweiz lebt Emil nun in Basel. Er ist zum zweiten Mal verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und zwei Enkel.